

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.— | Mk. 9.20
" Halbjahr . . . 5.— | 5.60
" Vierteljahr . . . 3.— | 3.30
" einen Monat . . . 1.50 | 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

• das Bade-Blatt: •

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 196.

Mittwoch, 15. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Dienstag 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister **Adolf Schiering.**

Während desselben:

Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts
aus Frankfurt a. M.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die
Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Barcarole aus der Oper
„Hoffmanns Erzählungen“ . . . J. Offenbach

Neumann-Quartett:

3. a) Wenn die Rosen wieder
blühen Rabe

- b) Ist alles dunkel F. Mendelssohn

4. Ouverture „Die Hebriden“ . . . F. Mendelssohn

5. Wo die Zitronen blühen, Walzer . . . Joh. Strauss

Neumann-Quartett:

6. a) O wie herbe ist das Scheiden . . . Silcher

- b) Walzer Abt

7. Fantasie aus der Oper „Samson
et Dalila“ C. Saint-Saëns

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Abschieds-Tee im Hotel „Nassauer Hof“. Sehr
schön verlief am Montag der Tee, den gute Freunde für
Herrn und Frau Lichtenstein im Hotel „Nassauer Hof“
veranstaltet hatten. Es herrschte aber natürlich all-
gemeines Bedauern, dass es eben ein „Abschieds“-Tee
sein musste. Herr Lichtenstein hatte die grosse Liebens-
würdigkeit, seine Freunde durch einige Vorträge zu er-
freuen. Er sang das Weinlied aus „Der lachende Ehe-
mann“, „Küssen ist keine Sünde“, „Mattiata“ von Leon-
cavallo und die Arie mit Rezitativ aus „Aida“, und
erntete rauschenden Beifall. Die Gattin des Künstlers
liess sich bewegen und sang „Kennst du das Land“. Zum
Schluss entzückten beide die Zuhörer mit dem
Duet: „Wer uns getraut.“ Sehr schön spielte in den
Zwischenpausen das neue Hausorchester und zeichnete
sich ganz besonders der Geigenspieler aus. Gegen
7 Uhr trennte man sich und musste Herr Lichtenstein
noch nach Ems zu einer Probe fahren. Es kann noch
verraten werden, dass Herr Lichtenstein im September
einmal im Kur-Theater singen und sich damit endgültig
von Wiesbaden verabschieden wird. E. v. T.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Helms“ der
Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich.

L. K. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden. Morgen
Donnerstag findet statt der üblichen Wochenversamm-
lung einer der beliebten Abendspaziergänge und zwar
mit Familienangehörigen durch den Schlosspark nach
Biebrich bzw. nach dem Rhein. Auf unser Ersuchen
hin hat sich die Grossherzogliche Schlossverwaltung
dankenswerter Weise bereit erklärt, das obere Eingangs-
tor zum Schlossgarten bis abends 9 Uhr offen zu lassen.
Zusammenkunft im Hotel „Kaiserhof“ in Biebrich, wo-
selbst gemütliches Beisammensein mit den Biebricher
Wanderfreunden. Um zahlreiche Beteiligung wird ge-
beten.

— Hohe Gäste. Generalmajor v. Arnim, Bonn,
Metropole und Monopol. Graf v. Bylandt, Köln, Rose.
Baron und Baronin von Cramm, Braunschweig, Rose.
Graf und Gräfin Holck, Hamburg, Rose. Durchläuft
Fürst Salm, Schloss Dyck, Rose. Graf Schweinitz,
Münster (Westf.), Hansa-Hotel.

— Tod einer Veteranin. Die in Hotel- und Pensions-
besitzerskreisen seit langen Jahren bekannte Frau
Johanna Philipps ist plötzlich und unerwartet gestorben.
Sie wurde bereits gestern nachmittag zur letzten Ruhe
gebracht. 31 Jahre stand die betagte Frau im Dienste
der Fremdenliste; bei Wind und Wetter ging sie von
Hotel zu Hotel und versah ihr Amt mit grösster
Gewissenhaftigkeit.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Noch ein Band der Sophien-Ausgabe. Demnächst
wird von der grossen Ausgabe der Werke Goethes, die
unter den Auspizien der Grossherzogin Sophie begonnen
und besonders unter Mitarbeit Bernhard Suphans und
Erich Schmidts zur Vollendung geführt worden ist, noch
ein neuer Band erscheinen. Es ist der 53., nachdem der
51. und 52. über den ursprünglich als Abschluss in
Aussicht genommenen 50. hinaus noch den Fund von
Wilhelm Meisters theatralische Sendung gebracht
haben. Der neue Band, der nahezu fertig ist, wird eine
pikante Überraschung bringen. Als die Sophien-Ausgabe
mit dem Gedichtband begann, liess man auf Wunsch
und mit Rücksicht auf die hohe Frau des Dichters Erotica
und Priapeen fort, die zum Teil auch nicht veröffentlicht
worden sind und bei der Eröffnung des Goetheschen
Nachlasses auf Wunsch der Grossherzogin Sophie
sekretiert worden waren. Z. B. das berühmte Tagebuch
mit dem Schlussvers auf den Hunger und die Liebe ist
bereits inzwischen in die Lesartenbände der Sophien-
Ausgabe aufgenommen worden. Ungedruckt ist aber
noch, wenn es auch in dem engen Kreise der Goethe-
forschung bereits bekannt ist, manches Kraftwort aus
der Jugend, venetianische Epigramme von dem Fiasko
der zweiten italienischen Reise, auf venetianische Dirnen
gemünzt und voll von der Sinnlichkeit des jungen Ehe-
mannes Goethe, dann auch aus derselben Reihe einige
antichristliche Verse. Da dürfte es noch ein erhebliches
Schütteln des Kopfes über den weimarischen Staats-
minister geben. Hoffentlich kommt der preussische
Staatsanwalt nicht über den Band.

ar. Ein Grünewald-Fund. Von dem grossartigsten
und seltensten deutschen Meister der alten Kunst, von
Matthias Grünewald, sind jetzt in einer sächsischen
Privatsammlung, der berühmten Galerie des Freiherrn
Speck von Sternburg in Lützschena bei Leipzig von
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Wiesbaden, im Sommer die gemäßigste
Stadt Westdeutschlands.

Von

Geh. Sanitätsrat Dr. Emil Pfeiffer,
prakt. Arzt in Wiesbaden.

Nachstehender Artikel erschien in dem vom städtischen
Verkehrsbureau dieser Tage veröffentlichten Büchlein „Der
Sommer in Wiesbaden“ und ist im Anschluss an den von uns
in der Nummer 191 des Bade-Blattes aus der Feder des Herrn
Prof. Freybe (Weilburg) stammenden Aufsatz „Die Wärme-
verhältnisse in Wiesbaden während der Hitze-
periode von 1911 und 1912“ geschrieben.

Seit 15 Jahren habe ich Wiesbaden im Juli und
August niemals auf längere Zeit verlassen. Meine persön-
lichen Erfahrungen in diesem Zeitraume haben in mir
die Ansicht befestigt, dass Wiesbaden völlig mit Unrecht
beschuldigt wird im Juli und August übermässig heiss
oder heisser als andere Städte zu sein. Dass wir im
August 1912 in Wiesbaden froren, ist nichts Be-
sonderes, da diese niedere Temperatur in einem grossen
Teile von Europa eingetreten ist. Aber schon vor einigen
Jahren hatten wir einen August, in dem in den meisten

hiesigen Hotels geheizt werden musste. Ein Schul-
direktor aus einer Stadt Norddeutschlands, welcher im
Anfange dieses Jahrhunderts regelmäßig während der
Sommerferien, also im Juli und August zur Badekur
hierherkam und da er sich wissenschaftlich mit Meteorolo-
gie beschäftigte, unser Klima genau beobachtete, sagte
mir schon damals: „Ihr Wiesbaden ist allein nicht
heiss, sondern sogar auffallend kühl nach meinen mehr-
jährigen Beobachtungen im Juli und August“. Dass wir
im vorletzten Jahre trotz der mehrwöchentlichen Hitze
und Dürre auffallend kühle Nächte hatten, ist ja wohl
noch in Aller Erinnerung. Ich selbst hatte während
dieser Zeit Besuch von zwei Enkeln von 3 und 6 Jahren.
Fast während des ganzen mehrwöchentlichen Auf-
enthaltes konnten die Kinder ihr erstes Frühstück nicht auf
dem Balkon meines Hauses einnehmen, da es zu kühl
war und im vorigen Jahre ging es mir selbst so; ich habe
während des ganzen Juli und August vielleicht zwei
oder dreimal auf meinem Balkon frühstücken und zu
Abend essen können; fast regelmäßig war es dazu
zu kühl. Mein nach Norden ganz im Schatten hängendes
Maximal- und Minimalthermometer hat im Juli vorigen
Jahres die Temperatur von 28° C. niemals überschritten

und im vorjährigen August bis jetzt 25° C. nicht erreicht,
während das Minimumthermometer Nachttemperatur bis
herab zu 8,5° C. angezeigt hat.

Diese persönlichen und mehr anekdotenhaften Be-
merkungen und Beobachtungen veranlassten mich, der
Sache auch einmal objektiv und rein wissenschaftlich
näher zu treten. Durch freundliche Vermittelung des
Vorstehers unserer meteorologischen Station, Herrn
Lampe, liess sich Herr Professor Freybe bereit
finden, wissenschaftliche auf absolut zuverlässigem
Materiale beruhende Zusammenstellungen zu machen,
welche er im Vorhergehenden mitteilt. Brieflich bemerkt
Herr Freybe noch dazu: „Ganz auffallend ist
auch mir die Mitte, welche Wiesbaden fast durchweg
hält“ und weiter: „hervorzuheben ist, dass die Wies-
badener Station sicherlich im heissesten Teile der inneren
Stadt liegt und dass die Verhältnisse für die äusseren
Stadtteile sich wohl noch günstiger gestalten“.

Gerade diese letztere Bemerkung macht die für Wies-
baden so günstige Zusammenstellung noch wertvoller,
da ihre Grundlagen unter für Wiesbaden wesentlich
ungünstigen Umständen ermittelt sind, und also keinerlei
Beschönigung angenommen werden kann.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr **Erich Wemheuer.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Fest-Ouverture A. Leutner
2. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ P. Neswada
3. Luftschüssler, Polka E. Waldteufel
4. Amina, ägyptisches Ständchen P. Lincke
5. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
6. Jonathan-Marsch C. Millöcker

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Mittwoch - Vormittag — Raunenthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12³⁰ Uhr Kurhaus.
Raunenthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in $\frac{3}{4}$ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas blumiger Raunenthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Mittwoch - Nachmittag — Feldberg.

Abfahrt 2³⁰ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 8 bzw. 9 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Feldbergführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Rüdesheim a. Rh. Hotel Jung

(Haus I. Rangos).

Rheinterrassen.

Vorzügliche Küche. — Schöner grosser Saal für Gesellschaften. — Mässige Preise. — Auto-Garage. — Fernsprecher 2.

Professor Dr. Friedrich Becker zwei grosse Studienblätter aufgefunden worden, die in der bisher unbekannten Zeichnungssammlung versteckt waren. Auf einem Folioblatt hat der Meister mit schwarzer Kreide vorn und auf der Rückseite zweimal in halber Lebensgrösse die Halbfigur einer Frau gezeichnet. Die Blätter, die die Zeitschrift für bildende Kunst soeben veröffentlicht, sind bis auf eine ungeschickte Ergänzung ein aus-

Nachmittags-Konzert.

336. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schiering.**

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Dichter und Bauer“ Frz. v. Suppé
2. Zwei Motive aus der Oper „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
3. Immer oder nimmer, Walzer E. Waldteufel
4. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz
5. Aubade printanière P. Lacombe
6. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber
7. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ Halévy
8. Mit Standarten, Marsch Frz. v. Blon

Wiesbaden-Aegypten. Den Gästen unseres Kurortes dürfte sicherlich mit dem Hinweis gedient sein, dass sich für die Dauer des Winters für Nieren-, Stoffwechsel-, Herz- und Nervenkrankheiten in ganz hervorragender Weise das ägyptische Schwefelbad Heluan bei Kairo eignet. Die dortigen Quellen sind die stärksten Schwefelthermen der Welt (Temperatur 35° Cels.).
Ununterbrochener Sonnenschein, stets wolkenloser freundl. Himmel, Gelegenheit zu Sport und Ausflügen (Pyramiden, Kairo etc.) lassen das Bad in Verbindung mit den als vorzüglich bekannten ägyptischen Unterkunftsstätten als geradezu idealen Winterkurort erscheinen. Für deutsche Patienten ist als geeignetstes Heim das altrenommierte **Dr. Glanz'sche Sanatorium, Heluan V (Aegypten)**, zu empfehlen. Deutscher Prospekt wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

drucksvolles Werk dieses ausdrucksvollsten Künstlers. Das eine Mal ist eine derbe, doppelkinnige, willensstarke Bürgersfrau in der Nähe der Vierzig gezeichnet, im schmucklosen Hauskleide — vielleicht ist es Grünwalds Ehefrau, mit dem er unglücklich verheiratet war. Dieser energischen Frau könnte man das zutrauen. Die andere, noch mehr Grünwaldsche Zeichnung, eine jüngere Frau mit erregt ineinander geflochtenen Händen, offenem

sein scheint, denn am 19. August wird berichtet: „Morgens regnete es gewaltig, nach so langer Dürre höchst erwünscht“. Von Wiesbaden wird im Gegenteile trotz der „überwarmen Jahreszeit“ berichtet, dass er ein „kühles Quartier bezogen“ hat und dass das Wetter „immer sehr schön und nicht so heiss“ ist.

Ein anderer Schriftsteller über Wiesbaden scheint dagegen der Urheber der Redensart von der Wiesbadener Hitze gewesen zu sein. Carl Julius Weber berichtet im 4. Bande seines Werkes: Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen (Stuttgart 1834) auch über Wiesbaden. In diesem Berichte kommt z. B. der Passus vor: „wo man im Sommer recht schicklich: statt: „Wie befinden Sie sich“, fragen könnte: „Wie schwitzen Sie?“ Die ganzen 7 Seiten, welche Wiesbaden gewidmet sind, wimmeln von Klagen über die Hitze, welche ihn denn auch veranlasste sich wieder „davon zu machen, denn die Hitze schien mir westindisch“.

Durch solche literarisch festgelegte Obertreibungen kann eine derartige Legende für Jahrzehnte zum Dogma gestempelt werden und sich trotz ihrer Unwahrheit zum Range einer sicheren Tatsache verdichten.

Nehmen wir aber selbst an, die Schilderungen über die Hitze in Wiesbaden in früherer Zeit seien nicht übertrieben gewesen, so können wir auf Grund der Erfahrungen des letzten Jahrzehnts mit der allergrössten Sicherheit behaupten, dass diese Wiesbadener Hitze nicht mehr existiert.

Schon im Jahre 1908 konnte Grünhut in seiner Schrift: „Der Wiesbadener Sommer“ sagen: „dass der Wiesbadener Sommer gegenüber denjenigen anderer Orte des Klimabezirkes, zu dem unsere Stadt gehört, relativ milde ist.“

Die oben gegebenen Zahlen der Jahre 1911 und 1912 lassen diesen Satz dahin erweitern, dass das Klima von Wiesbaden eine gründliche Veränderung im Sinne einer Abkühlung im Sommer erfahren hat.

Wenn wir nach den Gründen dieser sommerlichen Abkühlung fragen, so lassen dieselben sich unseres Erachtens herleiten aus der gründlichen Veränderung, welche die nächste Umgebung der Stadt Wiesbaden in den letzten Jahrzehnten erfahren hat. Bis zu den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts waren die Wiesbaden umgebenden Höhen kahle Flächen: Felder,

Abend-Konzert.

337. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Abends 8¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Arlésienne-Suite Nr. I G. Bizet
3. Valse triste J. Sibelius
4. Phaëton, symphonische Dichtung C. Saint-Saëns
5. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“ R. Wagner
6. Ouverture Leonore Nr. 3 L. v. Beethoven

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1062

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist werktags von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 16396 Goldene Medaille.



Ein schlagender Beweis. — Hat man einmal die überraschende Wirkung der Crème Simon gegen Sonnenbrand, Gesichtsröte, Sonnen- und Insektenstich kennen gelernt, so zweifelt man nicht länger, dass es für die Pflege der Haut keine bessere Crème gibt. Ergänzt wird deren Wirkung durch den Gebrauch des Poudre de riz und der Savon Simon (Simon-Seife). Man hüte sich vor Nachahmungen und achte genau auf die Firma J. Simon, 59, faubourg Saint-Martin, Paris. 15968c

Munde, schmerzvollem Aufblick war wohl für eine heilige Magdalena unter dem Kreuz bestimmt. Das muss ausser den drei schon bekannten Kreuzigungen Grünwalds ein ganz ausserordentliches Bild gewesen sein. Mit dem neuen Funde gibt es nun 20 Zeichnungen von dem Meister.

höchstens mit vereinzelten Obstbäumen bestanden. Der ganze Neroberg war ein kahler Weinberg, der grösste Teil des Geisbergs, der Leberberg, der Bingert, die Adolphshöhe, die Schiersteiner und Dotzheimer Höhe waren kahle Ackerfelder, fast ohne Baumwuchs. Die Täler waren kahle Wiesen. Das Nerothal war ein sonniger Bleichplatz, ebenso das Dambachtal, das Sonnenbergerthal und das Wellritztal. Alles das ist in den letzten Jahrzehnten verschwunden. In den Tälern sind an Stelle der kahlen sonnigen Wiesen prachtvolle mit hohen Bäumen beplante Anlagen entstanden und die Höhen sind in Gartenanlagen umgewandelt worden, dadurch, dass dieselben mit Häusern und Villen mit grösseren oder kleineren Gärten besetzt wurden, die einen immer mehr zunehmenden und höher werdenden Baumwuchs mit sich brachten. Mit einem Worte, die nähere Umgebung Wiesbadens, welche noch vor 40 Jahren eine sonnendurchglühte kahle Fläche darstellte, ist auf mehrere Kilometer nach jeder Richtung hin in eine grossartige Parkanlage verwandelt worden und stellt einen grossen schattigen Gartenkomplex dar. Eine solche Veränderung muss notwendigerweise das Klima eines Ortes beeinflussen. Die ununterbrochenen Gartenanlagen der näheren Umgebung Wiesbadens bilden ein Reservoir von Feuchtigkeit und Kühlung, welches im höchsten Maße für die Klimabildung in Betracht kommt. Schon jetzt weiss jeder Bewohner der Wiesbaden umgebenden Täler, dass allabendlich ein erfrischender kühler Luftstrom von den umgebenden Anhöhen herniederströmt und in die Täler und in das Innere der Stadt sich ergiesst.

Diese klimatischen Verhältnisse werden sich mit der weiteren Bepflanzung noch kahler Stellen und mit dem Heranwachsen der schon erfolgten Anpflanzungen noch weiter bessern. Schon jetzt aber kann man sagen, dass Wiesbaden seine sommerliche Hitze zu den abgetanen Fabeln rechnen darf, die höchstens noch durch „unlauteren Wettbewerb“ der Konkurrenzorte unterhalten wird und dass ausserdem Wiesbaden von der zweiten Hälfte des August an bis in den beginnenden November hinein ein Luftkurort allerersten Ranges ist.

Dass der Neroberg, Chausseehaus und Bahnhof Luftkurorte von eminentem Werte auch im hohen Sommer sind, ist ja bereits allgemein anerkannt.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 16. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt: 10 Uhr ab Kurhaus. (Mail-coachs, Breaks, Landauer). Fahrt durch das Nerotal nach der Platte. Gemeinschaftliches Frühstück daselbst. Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhaus, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche Waldpartien. — Gegen 2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen). — Gegen 6 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Nauord, Rambach, Sonnenberg. Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr. — Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 14. Juli, nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse im Kurhaus. — Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagessen ohne Wein) für Mail-coach: Mk. 10. — für Landauer Mk. 12. — Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten Mk. 2. — mehr.

Freitag, den 17. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Ranenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6,50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 11 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8,50 sind im Städt. Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 18. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell (Zugmantel). Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6,50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Ab 4 Uhr: Gartenfest.

4 Uhr: Konzert.

Etwa 5 1/2 Uhr: Ballon-Fahrt der Aeronautin Käthechen Paulus mit einem Rieseballon von 1200 Kubikmeter Inhalt. Passagier-Anmeldungen an der Tageskasse (Preis nach Vereinbarung).

6 Uhr: Militär-Konzert.

8 Uhr: Konzert.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Bei Eintritt der Dunkelheit: **Grosses Feuerwerk.**

Kunstfeuerwerker Adolf Clausz, Wiesbaden.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 4 1/2 und 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 19. Juli.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Reise und Verkehr.

— In bezug auf die Sicherheitseinrichtungen des am 9. Juni in Gegenwart des Grafen Zeppelin auf der Werft des Bremer Vulkan in Vegesack vom Stapel gelaufenen Norddeutschen Lloyd dampfers „Zeppelin“ ist besonders bemerkenswert, dass der Dampfer „Zeppelin“ einer der ersten ist, dessen wasserdichte Schotttüren gemäß den auf der Londoner Konferenz im Januar d. J. über den Schutz des menschlichen Lebens auf See zwischen den Vertretern der hauptsächlichsten Schiffahrt treibenden Nationen vereinbarten Bestimmungen gebaut werden. Dadurch erscheint die grösstmögliche Sicherheit des Schiffes gewährleistet. Alle Errungenschaften der Neuzeit auf dem Gebiete der Sicherheitswesens zur See sind im übrigen berücksichtigt. Über die ganze Länge des Schiffes erstreckt sich zwischen den äussersten Räumen (Piek tanks) am Bug und Heck ein Doppelboden, welcher in 26 Abteilungen wasserdicht geteilt ist. 12 Querschotten sind ausserdem bis zum zweiten Deck, dem „Schottendeck“, durchgeführt. Diese Einteilung entspricht den Unsinkbarkeitsforderungen, welche von der letzten internationalen Sicherheits-Konferenz zu London aufgestellt wurden. Sämtliche wasserdichten Schotttüren können von der Kommandobrücke aus durch einen Hebeldruck geschlossen werden. Auf einem Schottentableau im Rudershaus zeigen elektrische Lampen, ob die Schottentüren offen oder geschlossen sind. Die verschiedenen Kommandostellen und Betriebszentren sind durch lautsprechende und gewöhnliche Telephone verbunden. Die Aussenhaut ist im Bereich der Eiszone verstärkt und die Verstärkung mittels bis zum Promenadendeck durchgeführt. Im Hinterschiff unter dem vierten Deck befinden sich ein Steuermaschinenraum und ein Hilfs-Steuermaschinenraum, beide ganz wasserdicht umschottet und mit Aussteigegeschächten bis über dem Schottendeck versehen. In diesen Räumen sind die Steuerapparate untergebracht, und zwar eine Brownische Dampfsteuermaschine, welche das Ruder in 30 Sekunden von „Hart Steuerbord“ bis „Hart Backbord“ überlegen kann, und eine Reservesteuermaschine; beide werden von der Kommandobrücke aus durch Telemotoren bedient. Versagen beide Maschinen, so kann das Ruder mittels Taljen auf einer Reservederpinne gedreht werden. Die ganze Ruderanlage liegt völlig geschützt unter der Wasserlinie. Selbstverständlich ist auch eine Station für Funktelegraphie, welche Tag und Nacht besetzt ist, vorhanden, sowie Apparate zum Empfangen von Unterwasser-Schallsignalen bei nebligem Wetter, ferner zwei Morsesignalleuchten. Eine ausgedehnte Feuermelde- und Löschanlage sichern das Schiff bei etwaiger Brandgefahr. Das ganze Unterschliff kann durch besondere Rohrleitungen mit Dampf gefüllt werden, weiter ist eine über das ganze Schiff verzweigte Feuerlöschleitung imstande, in der Stunde 150 000 Liter Wasser zu fördern und endlich sind zur Begrenzung eines Feuers die Passagiereinrichtungen durch besondere Brandschotten unterteilt. 16 Rettungsboote und 18 Halbklappboote vermögen alle an Bord befindlichen Passagiere und Mannschaften aufzunehmen. Zum Aussetzen der Boote dienen 16 Satz Patent-Davits. Sämtliche Boote auf dem Bootsdeck können evtl. von derselben Schiffsseite ausgesetzt werden. Das Aufheissen der Boote geschieht maschinell. Weiter ist auch auf ein etwaiges Versagen der im Maschinenraum aufgestellten Dynamo-Maschinen Rücksicht genommen und durch Aufstellung eines durch einen Dieselmotor angetriebenen Dynamos an Deck, der im Notfalle sofort betriebsbereit ist, die dauernde Erzeugung und Zufuhr von elektrischer Kraft für die Station für drahtlose Telegraphie und für Beleuchtungszwecke soweit wie erforderlich gesichert.

Neues vom Tage.

— Unwetter in Frankfurt a. M. Vorgestern Nachmittag entlud sich ein Gewitter über Frankfurt, das mit einer Heftigkeit auftrat, wie es die Einwohner seit Jahren nicht erlebt hatten. Das Wetter zog sehr schnell auf; nach wenigen krachenden Donnerschlägen und Blitzen setzte kurz nach 4 Uhr starker Regen ein, der bald in Hagel überging. Die Hagelkörner hatten Erbsengrösse und schlugen, vom Wind gepeitscht, heftig gegen die Scheiben. Die blumengeschmückten Balkons waren bald ihrer Farben beraubt; der Hagel hatte im Nu fast alle Blüten abgeschlagen. Was der Hagel verschonte, wurde vom Sturme zerzaust, der mächtig einherfegte. Nach den bis jetzt vorliegenden Berichten scheint das Wetter namentlich in den höher liegenden Stadtteilen und an den ungeschützten Plätzen der Aussenstadt gewütet zu haben. Das Wasser floss in Strömen. Die Kanäle waren nicht instande, die ungeheuren Regenmengen aufzunehmen. Von den Höhen herab kam das Wasser in wahren Sturzbächen herabgeflossen, füllte die Keller und sperrte die Zugänge zu den Häusern. In der Gegend der Friedberger Landstrasse floss das Wasser kniehoch, ähnlich war es in der Eckenheimer Landstrasse. Die Feuerwehr hatte stundenlang mit Auspumpen von Kellern zu tun. Die Wache Burgstrasse wurde bis 6 Uhr ein Dutzend Mal zu diesem Zweck gerufen, den anderen Wachen erging es nicht besser. Ferner hat der Sturm grossen Schaden angerichtet, in den Anlagen, in Gärten und Alleen. In den Promenaden der Innenstadt wurden grosse Äste abgeweht, in den Alleen der äusseren Stadtteile liegen entwurzelte Bäume am Boden. Ein schwerer Unfall ereignete sich durch Blitzschlag in einem der Gärten am Mühlberg in Sachsenhausen. Hier besitzt der Polizeiwachmeister Scheib vom achten Revier einen Garten mit hohen Bäumen. Scheib, der sich mit seinen drei Kindern im Garten befand, wurde dort vom Unwetter überrascht und mit den Kindern vom Blitz getroffen. Zwei Kinder blieben tot auf der Stelle, ein Mädchen von 12 und ein Knabe von 10 Jahren. Der Vater wurde an der Seite getroffen und gelähmt. Man brachte ihn nach seiner in der Mühlbruchstrasse gelegenen Wohnung.

— Neue Suifragettenstreiche. Von Edinburgh wird berichtet: Als der König und die Königin nach der Kathedrale zum Gottesdienst fuhren, warf eine Anhängerin des Frauenstimmrechts einen Gummiball, an dem ein Schriftstück befestigt war, gegen den königlichen Wagen. Der Ball fiel der Königin auf den Schoß, die ihn lachend zur Seite stiess. Die Frau wurde verhaftet, die Verhaftung jedoch nicht aufrecht erhalten. — Etwas weniger harmlos lautet eine Nachricht aus Leicester. Hier ist der grösste Teil der Eisenbahnstation Blaby bei Leicester abgebrannt. Man nimmt an, dass die Brandstiftung von Frauenrechtlerinnen herrührt. — Ferner wurde in der Kirche von Saint John in Westminster nach Schluss des Abendgottesdienstes eine Bombe mit einer brennenden Zündschnur gefunden; eine Frau wurde verhaftet.

Die Dame.

— Die elegante Reiterin von heute. Die Dame, die reitet, muss vor allem eines strenge beachten. Für die Stadt muss sie sich anders kleiden, wie für das Land. In der Stadt trägt man die Jacke in der Farbe abstechend vom Rock. Rauher, sehr klein karrierter schwarz-weißer oder braun-weißer Pepitastoff ist das modernste. Dazu gehört je nach der dunkleren Farbe des Pepitastoffes eine Jacke aus dem gleichfarbigen Tuch oder Rips, ein schwarzer Hut und schwarze Lack-

stiefel. Auch sieht man mitunter den langen Reitpaletot zu gleichfarbigen Breeches, für den Ritt im Herrensattel. Auf dem Lande kommt die für die Stadt so streng verpönte Bluse voll zur Geltung. Diese Hemdblusen können aus schwerer Waschseide, Oxford- oder kanevasähnlichen Stoffen hergestellt werden, zu denen man die weiche Herrenkrawatte trägt. Ein „Canotier“ oder ein Panamahut vervollständigt die Landtoilette. Gelbe Stiefel sind nur für das Land schick. Ausser Tuch wählt man noch englische Stoffe. Covercoat wird davon am meisten bevorzugt. Auch Kammgarncheviot wird für stärkere Damen gerne gewählt. Für besondere Wetter-unilden oder einem weiteren Ritt bedient man sich eines imprägnierten Mantels aus Gabardine. Der Mantel ist weit und mit Raglanärmel gearbeitet. Bemerk sei noch, dass man Covercoat nur für den Sommer verwendet und ihn im Winter durch englischen grau-schwarzen Melton ersetzt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.: Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

(Schluss des redaktionellen Teiles).

Geschäftliches.

— Kennst Du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach. . . . Unzählige Besucher der Nord- und Ostsee werden in diesem Jahre den Weg zum Badeorte oder die Rückfahrt über Altona-Hamburg nehmen, um der Gartenbau-Ausstellung in Altona an der bekannten Elb-Chaussee einen Besuch abzustatten, und sie werden diesen Abstecher wahrlich nicht zu bereuen haben. Eine entzückendere Lage, ein günstigeres Gelände liess sich für eine Ausstellung fraglicher Art kaum finden. Unter rauschenden, alten Bäumen schweift der Blick über malerische Terrassen mit üppigen, farbenfrohen Beeten und blühendem Buschwerk zum breiten Elbstrom hinunter, auf dessen Rücken die flinken kleinen Dampfer, die weissbeschnittenen Segler und die brummen Ozeanriesen vorbeiziehen. — Unmittelbar neben dem Rosengarten, gleichsam umwagt vom süßen Duftmeer der unzähligen Rosenblüten, erhebt sich, halb im Grün versteckt, ein reizendes Tempelchen, ein Heiligtum der Göttin Flora, das all die zarten flüchtigen Blumenbeelen vereint in sich birgt, die die Sinne der Menschen entzücken. Prosaischer gesagt: ein Pavillon der bekannten Parfümerie Dralle, Altona-Hamburg. Ein Blick in die eleganten und wundervoll dekorierten Schaustränge zeigt dem Besucher eine Fülle von köstlichen Blumenduft-Erzeugnissen in mannigfacher Ausstattung. In erster Linie ist die weltbekannte „Illusion im Leuchtturm“ zu nennen, jene alkoholfreien Blütentropfen, die das Natürlichste darstellen, das bisher in der Parfümerie hervorgebracht wurde. Daneben sei auch noch das nützliche „Birken-Haarwasser“ erwähnt, das unseren Lesern ja sowohl aus den bekannten Dralle'schen Annoncen, als auch aus eigenem Gebrauch bekannt ist. Kurz: der Pavillon „Dralle“ ist eine Sehenswürdigkeit der Ausstellung und seine Besichtigung sollte kein Besucher versäumen.

BÖRSEN-KURSE vom 14. Juli 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	181 1/8
Disconto Commandit	—
Dresdner Bank	229 1/4
Phönix Bergw.	218 1/2
Bochumer Gußstahlw.	122 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	177 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	172 3/4
Harpener Bergb.	125 1/4
Packetfahrt	107 3/4
Nordd. Lloyd	—

Sommer- und Winterkurort I. Ranges

Oberstdorf

843 bis 1400 m ü. M. Allgäuer Alpen

Wildtosende
Wasserfälle!

Frequenz
ca. 19000.



Grossartige
Klammern!

Tennis. Theater.
Lesesaal.

Hotels: Hirsch mit Dep. Löwe mit Dep. Parkhotel Luitpold. Mohren. Sonne. Hotel und Café Stempfle. Familienhotel Wittelsbacher Hof mit Villa Alpina.

Hotelpensionen: Bergkranz mit Dep. Rubihaus mit Parkvilla Arete. Ausserhalb des Ortes: Hotelpension Panorama (1/2 Std.). Alpenhotel auf Schratte-
wang (2 Std., 1400 m). Waldhotel und Pension Christlessee (1 Std.). Gasthof und Pension Spielmannsau (2 Std.). Privatwohnungen in grosser Auswahl.

16557* Prospekte durch das Verkehrsbureau Oberstdorf und alle Verkehrsbureaus.

= Café, Restaurant Fischzucht-Anstalt =

Mitten im Walde
von der Endstation der elektr. Bahn „Unter den Eichen“ in 25 Min. zu erreichen. Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
Stets frische Kuchen. — Speisen à la Carte. — Spezialität: Forellen. 15670

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2.50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Aller moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankenzahl-
Einfahrt.

16337

Bobbeschänkelche

Sehenswürdigkeit WIESBADEN Röderstr. 39

16367 Gemütliche
Lokalitäten.
Spezial-Ausschank:
Kulmbacher
Reichelbräu
hell und dunkel.
Versand von Siphonbier.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 16307

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Weinstube zum Rudesheimer

Michelsberg 10.

16427

Schöne Pokal Weine



Antiquitäten

David Reiling Mainz

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs
Telephon 460 Flachsmarkt 2.

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 16479
elegant möbl. Zimmer v. 2 Mk. an.
Feines Frühstück u. Elektr. Belchtg.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16304

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Villa Mon Repos

Pension Columbia

Frankfurterstrasse 6

Kur- und Fremdenpension in feiner,
ruhiger Kurlage — Bäder — elektr.

Licht — Dampfheizung — Garten.
Beste Verpflegung.

16351 Telephon 534.

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten;
fertige Hutgarnituren in Ranken u.
Bouquets. Moderne Ansteckblumen!
Orchideen, Lilien, Camellen! —
16350 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

16301 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Wiesbadener Nährmittel-Fabrik

G. m. b. H.

Telephon 6426 Wiesbaden Hellmundstr. 43.

Spezialität:

Original Friedrichsdorfer Zwieback Diabetiker-Zwieback

Arztlich empfohlen für Magenleidende und Zuckerkrankhe.
Sehr nahrhaft. Leicht verdaulich!

Hergestellt aus garantiert reiner Butter und ärztlich kontrollierter Vollmilch
Täglich prompt frischer Versand nach allen Erdteilen.
Man bittet genau auf die Firma zu achten. 16390

Neumann Corsets

90 -
eigene
Spezial-
Beschnitte

Langgasse 27 Wiesbaden

Telephon 6129

Die elegante Dame
trägt beim Sport
Spiel
Tanz
und im Salon

Neumann's anerkannt erstklassige Mass- Corsets.

Grosse Auswahl
in Reformleibchen
Sport-Corsets.
Büstenhalter
Untertaillen...
aller Art.....

Illust.
Kataloge
franko.

Nach
allen
Orten
Auswahl-
sendungen
bereit-
willigst.

Spezialität: Mass-Corsets



G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Gegründet 1858

WIESBADEN, Langgasse 46

Werkstätten für
gärtnerische Handwerkszeuge.

Alle Stahlwaren für Haus, Küche u. Reise.

Garantierte Qualitäten.

Unerreichte Auswahl. — Versand nach allen Ländern.

Kataloge zu Diensten.

Wegen Aufgabe dieser Artikel

Tennis-Rackets
Tennis-Bälle
Tennis-Schuhe

ganz unter Preis

Engl. Magazin Rosenthal & David Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44. 16462



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 16383

Telephon:
12, 124, 2376.



Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. Juli 1914.

Adams, Hr., Neunkirchen	Union	Deicke, Hr. Gerichtsrat Dr., Mülheim	Westfälischer Hof
Akimenko, Hr. m. Fam., Russland	Nassauer Hof	Delany, Hr., Brüssel	Metropole u. Monopol
Albert, Hr. Kfm. m. Fam., Kassel	Einhorn	Dennis, Frl. m. Partie, Cleveland	Rose
Albrecht, Hr. Kfm., Leipzig	Erbprinz	Demmus, Fr., Gouda	Reichspost
Albrecht, Hr. Kfm., Dortmund	Wiesbadener Hof	Deppe, Frl. Schauspielerin, Strassburg	Münchener Hof
Amrhein, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg	Tannus-Hotel	Derker, Hr., Gand	Hotel Weiss
Andreas, Hr. m. Fr., Niederland	Hotel Krug	Dessotte, Hr., Berlin	Grüner Wald
Angle, Hr. m. Fam., Requete	Hotel Nizza	Dettmer, Hr. Kfm., Cannes	Union
Anschütz, Hr. m. Fam., Mehli	Reichspost	D'heil, Hr. Leut., Mainz	Webergasse 29
Antoni, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald	Dietz, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Arendt, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz	Pension Pustau	Diltz, Hr., Rheidt	Metropole u. Monopol
v. Arnim, Hr. Generalmajor, Bonn	Metropole u. Monopol	Dilthey, Hr. Berg-Ing. m. Fr., Mülheim	Hotel Krug
Arnold, Hr., Wandsbeck	Wiesbadener Hof	Dippel, Frl., Gensungen	Hotel Berg
Ashford, Hr. m. Fr., Bournemouth	Residenz-Hotel	Dix, Hr. m. Fr., New York	Wilhelma
Assmann, Hr., Remscheid	Zur guten Quelle	Dix jun., Hr., New York	Wilhelma
Augst, Hr. Oberleut. a. D., Berlin	Tannus-Hotel	Dodel, Hr. m. Fr., Hoppegarten	Rose
Augsbach, Fr., Halle	Villa Schaare	Doedel, Frl. Lehrerin m. Begl., Wulsdorf b. Geestemünde	Haus Fliegen-Steiner
Anst, Hr. Kfm., Landau	Lloyd	Dörper, Hr., Osterath	Hotel Berg
Autor, Hr. Geh. Reg.-Rat, Saarbrücken	Reichspost	Dörper, Fr., Osterath	Hotel Berg
Avinovitzky, Fr. Oberstabsarzt, Helsingfors	Astoria-Hotel	Dolton, Hr., England	Nassauer Hof
Ayers, Frl., Chicago	Englischer Hof	Donnanbaum, Fr. u. Frl., Dortmund	Nonnenhof
Bachmann, Hr. m. Fr., Metz	Wiesbadener Hof	Dorn, Hr. Kfm., Würzburg	Wiesbadener Hof
Baer, Hr. Stud., Berlin	Zur Stadt Biebrich	Dowsing, Hr., London	Neuberg 3
Bakhoff, Fr., Giesen	Grüner Wald	Dreyer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Ballot, Fr., Holland	Allesaal	Dreyfuss, Hr. Kfm., Landau	Wiesbadener Hof
Balzer, Hr., Berlin	Wiesbadener Hof	Drücker, Hr. Kfm., Wien	Grüner Wald
Banert, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg	Wiesbadener Hof	Duncan, Hr. m. Fr., Indiana (Amer.)	Pension Monbijou
Bardenhauer, Hr., Chicago	Nonnenhof	Dunker, Hr. Prof. m. Fr., Kolberg	Christl. Hospiz II
Barenbaum, Fr., Russland	Pension Martin	Duval, Hr. m. Fr. u. Automobilführer, Brüssel	Wiesbadener Hof
Bartels, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg	Tannus-Hotel	Dwosack, Hr., Remscheid	Zur guten Quelle
Barthel, Hr. Kfm., Dresden	Hotel Weiss	Eberhardt, Hr. m. Fr. u. Automobilführer, Düsseldorf	Prinz Nikolaus
Baruch, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Wiesbadener Hof	Eckstein, Hr. Leut. a. D., Windberg	Metropole u. Monopol
Basch, Hr. Fabr. m. Fr., Hannover	Pension Charlotte	van der Eedt, Hr., Gand	Hotel Weiss
Baht, Hr. Kfm., Petersburg	Privathotel Intra	Egler, Hr., Antwerpen	Russischer Hof
Bauer, Hr. Kfm., Castrop	Grüner Wald	Ehle, Hr. Geh. Rechn.-Rat m. Fr., Erfurt	Reichspost
Bauer, Hr., Kattowitz	Zur Stadt Biebrich	Ehrbach, Hr. Kfm., Elberfeld	Grüner Wald
Baumann, Hr., Aue	Zum Landsberg	Ehrich, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Eppe
Baumgarten, Hr. Kfm. m. Fr., Verden (Aller)	Schwarzer Bock	Eicher, Hr., San Francisco	Wiesbadener Hof
Bausch, Hr. m. Fr., Breslau	Hotel Central	Eicher, Frl., San Francisco	Wiesbadener Hof
Brausewein, Hr. Kfm. m. Fr., Arnstein	Hotel Central	Elliot, Hr., Flushing	Nassauer Hof
Bayer, Hr. Notar, Kempen (Allgäu)	Schwarzer Bock	Else, Frl. Rent., London	Bellevue
Becher, Hr. Kfm., Frankfurt	Nonnenhof	Engel, Fr. m. Tochter, Düsseldorf	Christl. Hospiz II
Becker, Frl., Nürnberg	Hansa-Hotel	Engelhard, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg	Hotel Hoppel
Becker, Hr. Rechtsanw. Dr., Mülheim	Westfälischer Hof	Engels, Frl., Remscheid	Hotel Hoppel
Beckhaus, Hr. Agent m. Schwester, Braunschweig	Dambachtal 2	Ennz, Hr. m. Fr., Russland	Goldenes Kreuz
Beckmann, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Lübeck	Christl. Hospiz II	Erben, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald
Beckmann, Hr. m. Fr., Frankfurt	Nonnenhof	Erdell, Frl., Riga	Evangel. Hospiz
Behnken, Hr., Hamburg	Reichspost	Ermann, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Beinhagen, Fr., Berlin	Hotel Berg	Ernst, Fr. Dr., Ungarn	Villa Rupprecht
Bellwinkel, Hr. m. Fr., Essen	Luisenstr. 4 I	Ernst, Hr., Königsberg	Prinz Nikolaus
Belon, Fr., Hamm	Brüsseler Hof	Eschweiler, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen	Hotel Vogel
Benison, Hr. m. Fr., England	Nassauer Hof	Ettler, Fr., Steglitz	Hotel Nizza
Benninghoven, Frl., Ronsdorf	Privathotel Colonia	Ewan, Hr. m. Fr., New York	
Freiherr von Berchem, Hr. Oberleut., Potsdam	Rose	Farina, Hr. Bürgermeister m. Fr., Uelzen	Evangel. Hospiz
Berg, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Ohligs	Schützenhof	Feldser, Fr., Kiew	Hohenzollern
Berger, Hr., Remscheid	Wiesbadener Hof	Feldser, Frl., Kiew	Hohenzollern
Bergmann, Hr. Dr. med., München	Nassauer Hof	v. Felgenhauer, Fr., Gotha	Pension Pfing
Bergo, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Hotel Krug	Fett, Hr., Hamburg	Metropole u. Monopol
Berkins, Frl., New York	Englischer Hof	Fiedler, Hr. Lehrer, Danzig	Hotel Mehler
Berkmann, Hr., Köln	Wiesbadener Hof	Fielitz, Geschw., Klettwitz	Hotel Central
Bernay, Hr. Rent., Düsseldorf	Kaiserhof	Fierlein, Hr. m. Fam., Chicago	Englischer Hof
Berns, Hr., Köln	Metropole u. Monopol	Fischer, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf	Metropole u. Monopol
Bertin, Hr. m. Fr., Gand	Metropole u. Monopol	Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Kattowitz	Hotel Central
Bertin, Fr., Belgien	Hotel Dahlheim	Fischer, Hr., Dölme	Hotel Central
Bettelheuer, Hr. Dr., Paris	Gr. Burgstr. 13 II	Fischer, Frl., Amerika	Dotzheimer Str. 18 II
Beyer, Hr. Leut., Saarbrücken	Union	Floersheim, Hr. m. Fr., Frankfurt	Christl. Hospiz II
Biehl, Frl., Neunkirchen	Grabenstr. 9	Föber, Hr. Kfm., Aachen	Nassauer Hof
Biehl, Hr. Poliz.-Kassenrentant a. D., Kassel	Union	Foske, Fr., Mainz	Hotel Terminus
Bingel, Hr. Kfm., Massersheim	Nonnenhof	Förcha, Hr., Berlin	Hotel Krug
Blakett, Hr. m. Fr., London	Reichspost	Förster, Hr. m. Fr., Strassburg	Wiesbadener Hof
Blankenburg, Hr. Kfm., Krefeld	Wiesbadener Hof	Frangen, Frl., Osterath	Hotel Berg
Blatt, Hr. m. Fr., München	Tannus-Hotel	Frank, Fr. Apotheker, Haag	Reichspost
Blume, Hr. Leut., Forbach	Englischer Hof	Franz, Hr. Ing., Düsseldorf	Hotel Hoppel
v. Brobowski, Hr., Petersburg	Hotel Krug	Fraendorfer, Hr., Würzburg	Hotel Krug
Bodenstab, Frl., Minden	Lloyd	Frein, Hr. m. Fr., Belgien	Metropole u. Monopol
Bogelsack, Hr., Halberstadt	Wiesbadener Hof	Freudenberger, Hr. Kfm., Paris	Hotel Cordan
Bohm, Hr. Reg.-Rat, Mannheim	Westfälischer Hof	Freudenstein, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Bohme, Fr., Oederau	Nonnenhof	Frevers, Schiller, Uelzen	Hotel Hoppel
Böttcher, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Central	Freytag, Hr. Hauptm. m. Fr., Rastatt	Wilhelma
Bollag, Hr. Kfm., Zürich	Palast-Hotel	Freytag, Hr. Baumeister, Osternburg	Privathotel Colonia
Bollonkind, Hr. Kfm., Saarbrücken	Wiesbadener Hof	Friedberg, Hr. m. Fr., Cincinnati	Hotel Central
Freiherr von Bonnet, Hr. Leut., München	Neuberg 3	Friedberg, Fr. m. Tochter, Budapest	Hotel Royal
Borlein, Hr. Prof., Herford	Hotel Central	Friedemann, Frl., Lübeck	Villa Schaare
Bornemann, Hr. Kfm. m. Schwester, Amsterdam	Bellevue	Fritsch-Näser, Fr., Gohlis	Prinz Nikolaus
van den Bosch et Glénan, Hr. Dr., Tongre	Englischer Hof	Fritzsche, Hr. Kfm. m. Fam., Riga	Evangel. Hospiz
Bos, Frl., Haarlem	Wiesbadener Hof	Fruekt, Hr. Kfm. m. Fam., Harburg	Weisses Ross
Boursenau, Hr. Redakteur, Köln	Metropole u. Monopol	Fruin, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Deli	Hotel Central
Bracht, Fr. m. Tochter, Belgien	Grüner Wald	Fuchs, Hr. Kfm., New York	Rhein-Hotel
Brauer, Hr. Kfm., Oldenburg	Englischer Hof	Full, Frl., Berlin	Rhein-Hotel
Braun, Hr., Nancy	Wiesbadener Hof	Funke, Hr. Dr. med., München	Christl. Hospiz I
Brauns, Hr. Kfm., Hannover	Villa Mercedes	Gabori, Fr. Dr. m. Begl., Budapest	Hotel Central
Braunschweig, Schüler, Basel	Rose	Gabriel, Hr. Kfm. m. Fr., München	Tannus-Hotel
v. Bresza, Hr. Rittmeister, Berlin	Hotel Krug	Gailinger, Fr., Mühlingen	Hotel Hoppel
Brende, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Grüner Wald	Galley, Frl., Danzig	Grüner Wald
Bruch, Hr. Kfm., Elberfeld	Fürstehof	Garthe, Hr., Hagen	Hotel Eppe
van Bruggen, Fr., Groningen	Hotel Nizza	Garwood, Frl., San Antonio	Nonnenhof
Brüll, Hr., Chicago	Metropole u. Monopol	Gauss, Hr. Kfm., Weiburg	Münchener Hof
Brulez, Fr., Brüssel	Haus Fliegen-Steiner	Geld, Hr. m. Fr., Höchst	Tannus-Hotel
Brunemann, Fr. Dr. med., Gösrdorf	Hotel Vogel	Gellineck, Hr. Fährhelfer, Hannover	Erbprinz
Brunner, Hr. Kfm., Stuttgart	Metropole u. Monopol	Gerhardt, Hr. Kfm., Bamberg	Hotel Viktoria
Brunis, Hr. m. Fr., Haag	Römerberg 24	Gerretz, Frl. m. Begl., Groningen	Römerbad
Burghardt, Hr. m. Fr., Essen	Bierners Hotel Regina	Ghinsberg, Hr. m. Fr., Jassy	Wiesbadener Hof
Butler, Fr. m. 2 Töchtern, Chicago	Nonnenhof	Gielen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hansa-Hotel
Buys, Hr. Rent., Arnheim	Rose	Gielen, Frl., Köln	Prinz Nikolaus
Graf von Bylandt, Köln		Glessmann, Hr., Stuttgart	Residenz-Hotel
Me. Carroll, Frl., Lowell	Hotel Nizza	Goebel, Hr. m. Begl., Kieff	
Carroll, Frl., Manchester	Hotel Nizza	Göbel, Hr. Brauereibes. m. Fr., Niedershausen	Frankfurter Hof
Carsley, Hr. m. Fr., England	Nassauer Hof	Göbel, Hr. Lehrer m. Fam., Halberstadt, Düsseldorf	Christl. Hospiz II
Carter, Hr. m. Fr., England	Nassauer Hof	Goerke, Hr. Architekt, Düsseldorf	Tannus-Hotel
Chrymawith, Hr. m. Fr., Michigan	Villa Schaare	Goldbaum, Fr., Pforzheim	Grüner Wald
Classen, Hr. Dr. med., Düsseldorf	Reichspost	Goldberg, Hr. Kfm., London	Palast-Hotel
Collin, Frl., Berlin	Sonnenberger Str. 24	Goldberg, Hr. Kfm., Genoa	Palast-Hotel
Colmant, Fr. Dr., Bendorf	Prinz Nikolaus	Goldberg, Hr. Kfm., Braila	Kaiserhof
Baron u. Baronin de Conninck, Brüssel	Nassauer Hof	Goldmann, Hr., Köln	Hotel Central
Baron de Conninck, Brüssel	Nassauer Hof	Goldmann, Hr. Kfm., Plauen	Metropole u. Monopol
Conrad, Hr. m. Fr., Eibelsbüchelhütte	Metropole u. Monopol	Goldschmidt, Hr., Mülheim (Ruhr)	Sanatorium Dr. Lubowski
Coster, Hr., Esslingen	Hotel Nizza	Gottschalk, Frl., Berlin	
Cordes, Hr. Lehrer m. Fr., Harburg	Zum neuen Adler	Grace, Fr. m. Tochter, New York	Rose
Cornelius, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Evangel. Hospiz	Grahle, Hr. Gesangslehrer, Berlin	Tannusstr. 26 I
de Coster, Hr., Brüssel	Metropole u. Monopol	Gramlich, Frl. m. Schwester, Barmen	Union
Cramer, Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach	Sendig-Eden-Hotel	Granar, Hr., Düren	Residenz-Hotel
Cranston, Hr., Chicago	Hotel Nizza	Granl, Hr. m. Fr., Dessau	Hansa-Hotel
van Crombrugge, Hr., Gand	Metropole u. Monopol	Greenwood, Hr., Newcastle	Nassauer Hof
van Damme, Hr. m. Fr., Brüssel	Metropole u. Monopol		
Daniel, Hr., Krefeld	Hotel Central		
Dankwardt, Hr. Kfm., Oldenburg	Grüner Wald		
Deekert, Hr. Rent. m. Fr., Mexico	Pension Grandpaur		

„Haus Dambachtal“

Neu erbaut, Pension am Platze in bevorzugter freier Kurlage inmitten eines gr. parkart. Gartens nahe Kochbrunnen und Wald. Möbl. u. ummöbl. Zimmer u. abgeschl. Wohnung. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Dambachtal 23 u. Neuberg 4. Tel. 341. Langjähr. Mieter. Passantenaufnahme. Zimmer u. Pension von 5.50 Mk. an. 16328

Wiesbaden, Villa „Marienburg“

Solmsstrasse 1 (ehemals Fürstl. Solmssche Besetzung)

In vornehmster, ruhiger Lage — Komfortabel eingerichtet
Zentralheizung — Elektrisches Licht — Grosse, helle,
modern ausgestattete Räume — Bäder im Hause — Garten-
anlage bietet Erholungsuchenden angenehmen Aufenthalt
mit und ohne Pension

Telephon 1695

Autogarage

„Piccadilly“

Vornehmstes Weinrestaurant

FRANKFURT a. M. Am Schauspielhaus.
Fernsprecher V 8616.

16431*

Bes. Carl Hahn.

Krafts Kur-Milch.

16371 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • • Sahne. • • •

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. un. des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

**Café-Restaurant
Warturm**

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus
Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick
nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.
Telephon 3919.

Café und Restaurant**Waldhäuschen**

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 16322

Bruchbänder

erhalten Sie am besten als Spezialität nur direkt beim Fachmann.
Bandagen jeder Art werden von mir in meinen Werkstätten
solid und zweckentsprechend angefertigt, so dass ich für guten Sitz
u. Schluss der Bruchpforte weitgehendste Garantie übernehmen kann.
! Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme !
Für Damen erfahrene weibliche Bedienung. 16482b

Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde,
Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 13. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	753.6 763.6	752.9 762.7	754.3 764.3	753.6 763.5
Thermometer (Celsius)	20.0	27.1	20.8	22.2
Dunstspannung (Millimeter)	15.7	16.2	15.6	15.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	91	61	86	79.3
Windrichtung	SO 2	W 3	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 27.8

Niedrigste Temperatur: 17.7

Wetteraussichten für Mittwoch, den 15. Juli.

Wolkig, bis auf Gewitter trocken, warm, südwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Greischel, Hr. Fabr., Kirehain i. V.
Grendel, Fr., Gouda
Grinnell, Hr. m. Fam. u. Gouvernante, Detroit
Grötsch, Hr., Hersbruck
Gromorle, Hr. Amtsgerichtsrat, Adenau
Groner, Fr., Grodno
Gross, Hr., Keeskemek
Grote, Fr. m. Bedienung, Paris
Grote, Hr., Remscheid
Grotstück, Hr. Kfm., Oldenburg
Grubek, Hr. Architekt, Friedberg
Gruber, Hr. Zeichenlehrer, Erfurt
Grünberg, Hr., Berlin
Grüner, Hr. Kfm., Tirschenreuth
Grunewald, Hr. Kfm., Düsseldorf
Gudhaus, Hr., Remscheid
Gudhaus, Hr. Kfm., Emsmerich
van Gölpen, Hr. Kfm., Emsmerich
Frhr. v. Guttenberg, Hr. Offizier, Metz
Gwirmann, Hr. Kfm. m. Fr., Slonim

Häferer, Hr. Oberzollsekr. m. Fam., Berlin
Hägele, Hr., Stuttgart
Haendly, Fr. m. Begl., Berlin
Häuser, Hr. Kfm., Friedberg
Hafner, Hr. m. 2 Fr., Köln
Hagner, Hr., Neustadt
Halberstette, Hr. Kfm., Oldenburg
Halbertsma, Hr. m. Fam., Utrecht
Hall, Hr. m. Fr., Calais
Hammel, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Hampl, Hr. m. Fr., Braunschweig
Harnening, Fr. m. Sohn, stadthagen
Harnisch, Hr. m. Tocht., Kleinfua
Harris, Hr. m. Fr., New York
Haskell, Hr. m. Fam. u. Kurier, New York
Hass, Fr., Hamburg
Hassbach, Hr., Osterath
Hasselsweiler, Hr. Fabr. m. Fr., Köln
Hays, Fr., London
Hecht, Hr., Krefeld
von der Heide, Hr. Ing., Düsseldorf
Heiland, Hr. Dr. m. Fr., Apolda
Heilbronn, Hr. Justizrat, Köln
Heim, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Heimendinger, Hr. m. Fam. u. Bed., Neu York
Heimsott, Fr. m. Begl., Hannover
Heinemann, Schüler, Uelzen
Heinemann, Hr. Kfm., Frankfurt
Heinze, Hr. m. Fr., Flechtlingen
Henschel, Hr. Fabr., Berlin
Heppe, Hr. Kfm., Frankfurt
Herbst, Hr. m. Fr., Braunschweig
v. Herder, Hr. Leut., Leipzig
Heimann, Hr. m. Fr., Erfurt
Herold, Hr. Kfm., Berlin
Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Herzberg, Hr., Aachen
Hesse, Hr. Fabrikbes., Aachen
Hesse, Exzell., Fr. Generalleut. m. Begl., Charlottenburg

Hougold, Hr., Barmen
Hewitt, Fr., England
Heyse, Hr. Dr. jur., Middelburg
Heyland, Hr. Rent. m. Tocht., Düsseldorf
Heymann, Hr., Gothenburg
Hiessen, Hr. Kfm., Neunkirchen
Hilgers, Fr. Dir., Altenkirchen
Himesch, Hr. Kfm., Berlin
Hoene, Fr. Geh. Rechnungsrat, Berlin
Hoffmann, Hr., Lüdenscheid
Hoffmann, Fr., Hostenbach
Hohmann, Hr. Kfm., Würge
Hohmann, Hr. Rent., Calbe
Graf Holck, Hamburg
Hollbrand, Hr. Kfm., Malmö
Holzhausen, Hr., Barmen
Holzmann, Hr. m. Fr., Frankfurt
Holztreger, Hr. Kfm., Warszawa
Homill, Hr. Kfm., Köln
Hornemann, Hr. m. Sohn, Rogätz
Houston, Hr. m. Fr., England
Howes, Hr., England
Hoyer, Hr. Kfm., Oldenburg
Hübner, Fr. m. Tocht. u. Sohn, Haag
Hühne, Hr. Prokurist, Schweim
Hüssebrücker, Hr. m. Fr., Brüssel
Huger, Hr., Goldenberg
Hulse, Fr., Holland
Hummel, Hr. Kfm., Frankfurt
Hupka, Hr. Lehrer, Kattowitz
Hutsmann, Hr. Fabr., Freiburg
Hutzler, Hr. m. Fam., Baltimore
Hayston de Kattendyke, Hr., Boitsfort
Hwist, Hr., England

Iddings, Fr., Chicago
Ibarte, Hr., Osterath
Innen, Fr., Krefeld-Bockum
Irie, Fr., Strassburg
Israelitin, Fr., Tschernikof
Jablontzky, Fr. m. Tocht., Budapest
Jacobi, Hr. Kfm., Berlin
Jacobson, Fr., Rotterdam
Jacobsson, Fr. m. Tocht., Hamburg
Jäger, Hr. Kfm., Altisleben
Jaentsch, Fr., Berlin
Jahnke, Hr., Apotheker, Kirchen
Jahrmarkt, Hr. Leut., Düsseldorf
Jansen, Hr. Kfm., Remscheid
Janson, Hr. m. Fr., Brooklyn
Jedermann, Hr. Kfm., Hamburg
Jenks, Hr. m. Fr., England
Jessen, Hr. Kfm., Flensburg
Jonemann, 2 Damen, Nordhausen
de Jong, Hr. m. Fam., Holland
Jordan, Hr., Mannheim
Jung, Hr. Kfm., Brighton

Kaczka, Hr. Kfm., Berlin
Kahan, Fr., Homel
Kahn, Hr. Kfm., Berlin
Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Karrce, Fr., Karlsbad
Kasper, Hr., Hoppegarten
Katz, Hr., Mülheim (Ruhr)
Kautmann, Hr. m. Fr., Chicago
Kaulmann, Hr. m. Fr., Solingen
Kautz, Hr. Dr. med. m. Fr., Salzburg
Kaymer, Fr., Solingen
v. Kempen, Hr. m. Fr., Amsterdam
Kempner, Hr. m. Fam., Berlin
Kersten, Hr. Kfm., Strassburg
Kersten, Hr., Eindhoven
Ketting, Hr. Fabr., Barmen
Kiecke, Hr. Kfm., Bielefeld
Kiefer, Hr. Kfm. m. Fr., Osterath

Klauter, Hr. Obersekr. m. Fr., Vecheide
Klawitter, Hr. Lehrer am Kgl. Kadettenkorps, Potsdam
Klein, Hr. Kfm., Warmelskirchen
Klemp, Hr. Architekt, Dortmund
Kling, Hr. Kfm., Elberfeld
von Klitzing, Hr. m. Fr., Bochum
Kluge, Hr. Inspektor m. Fr., Birkholz
Klogmann, Hr. Kfm., Kitzingen
Knaepel, Hr. m. Fr., Berlin
Knebelmann, Hr. Kfm., Nikolajew
Knittel, Hr. Lehrer m. Fr., Merseburg
Knoll, Hr. Oberbahn-Ass. a. D. m. Fam., Limburg

Koch, Hr., Oberweiler
Koch, Hr., Wallrabenstein
Kock, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
Köchy-Carlson, Fr., Berlin
Ködinghöfer, Hr., Mannheim
Königsberger, Hr. Kfm. m. Fr., Schlesien
Köppe, 2 Fr., Hamburg
Koepf, Hr., Kottbus
Kolotnitsch, Fr., Kiew
Konta, Fr., New York
Kose, Hr., Osterath
Krauter, Fr. m. Tocht., Marienwerder
Krah, Hr. Major m. Fr., Graudenz
von Kramer, Hr., Budapest
Kramer, Hr. Zeitungsverleger m. Fr., Krefeld

Krause, Fr. Leut., Hagenau
Kreplin, Hr. Zahnarzt Dr. m. Sohn, Hildesheim
Kressin, Hr., Berlin
Krik, Hr., Hochheim
van Krimpen, Fr., Gouda
Kings, Hr. m. Fr., Kesternich
von Krippendorff, Hr., Bussum
von Krippendorff, Fr., Bussum
Kröll, Hr. Kfm., Wien
Kröll, Hr. Kfm., Wien
Kroemer, Hr. Dr. med. m. Fr., Kassel
Kronenberg, Fr., Leichlingen
Kropp, Hr. m. Fr., Lüdenscheid
Krüger, Hr. Prof., Hannover
Kühl, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Kuhlmann, Hr. Kfm. m. Fam., Minneapolis
Kuhn, Hr. m. Tocht., New York
Kulp, Hr. Kfm., Hannover
Kunze, Hr. Kfm., Nürnberg
Küpper, Hr., Mülheim

v. d. Laar, Fr., Gouda
Lampe, Hr. Stadthaurat, Herne
Landau, Hr. Rent. m. Fr.,
Landsberg, Hr., Oberlahnstein
de Landherr, Fr. u. Fr., Belgien
Lang, Hr. m. Tocht., Rotterdam
Lange, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Lange, Hr. Prokurist, Zwyndrecht
Lange, Hr. Schriftsteller, Berlin
Lange, Fr., Giessen
Lange, Hr., Hamburg
Langenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
van Langenhove, Hr. m. Fr., St. Gilles

Langhin, Fr., Albany
Laquer, Hr. m. Fr., Breslau
Lecellier, Hr., Paris
Lehmann, Hr. Kfm., Berlin
Lehmann, Fr. m. Tocht., Berlin
Leichter, Hr. Registrator, Kattowitz
Leufgen, Fr. Justizrat, Bonn
Leufgen, Hr. Leut., Darmstadt
Lenz, Hr. Kfm., Würzburg
Leonhardy, Hr. m. Fr., Neuenahr
Leonhardy, Hr. Architekt, Kassel
Lettmann, Hr. Kfm., Bremen
Leuner, Hr. Kfm., Berlin
von Levetzau, Hr., Sielbeck
Levi, Fr., Saarlouis
Levkonia, Hr. m. Fr., Minden
Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Lewin, Hr. Reg.-Sekr. m. Fam., Lüneburg
Lewin, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Lilienfeld, Fr., Halberstadt
Lide, Fr., Traunstein
Lindner, Hr., Hamburg
Lippmann, Fr., Berlin
Lipschitz, Hr. Reg.-Rat a. D., Düsseldorf

Liss, Hr. Polizeirat, Berlin
Livingston, Fr., Chicago
Löwenstein, Hr. Rent., Gutensberg
Löwenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Lördich, Hr. m. Fam., Bottrop
Loser, Fr. m. Tocht., Budapest
Lotz, Gebr. Kf., Krefeld
Frhr. von Lotzbeck, Hr. Oberleut., Bamberg
Lourths, Fr., Darmstadt
Lubnan, Hr. Kfm., Lötzen
Ludwig, Hr., Hoppegarten
Lück, Hr. Rent. m. Fr., Görden
Lüders, Hr. Kfm., Brüssel
Lueg, Hr. Apotheker m. Fr., Elberfeld
Lutsch, Hr. Zahnarzt Dr., Kreuznach
Lutz, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin

Macdonald, Hr. Bankdir. m. Fr., Amsterdam
Mackeedey, Hr.,
Maeder, Hr., England
Mätzig, Hr., Frankfurt
Mahler, Hr. Kfm., Wien
Maier, Hr. Kfm., Fulda
Mallet, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Mallory, Fr., Baltimore
Maltensky, Hr., Frankfurt
Mangold, Fr. Rent., Elmshorn
Massart, Hr., Liege
Massenberg, Hr. m. Fr., Essen
Marcelle, Hr. m. Fr., Antwerpen
Marcus, Hr. Kfm., Berlin
Martin, Hr. Rittmeister St. Avold
Martini, Hr., Ems
v. Martels zu Dänckern, Hr. Leut., Gnesen
Mayer, Hr., Berlin
Mayser, Hr., Stuttgart
Maze, Hr., Paris
Meerburg, Hr. m. Fr., Katwigg
Mehrens, Hr. Kfm., Oldenburg
Meischke, Fr., Brüssel
Meisse, Hr. Kfm., Homburg
Meissner, Fr., Oldenburg Gr.
Melius, Fr., Düren
Mendel, Hr. Gerichts-Ass. Dr. jur., Bonn
Menko, Fr., Braunschweig

Mertscher, Hr. Rent. m. Fr., Zadenchwyl
Meyer, Fr., Langerfeld
Meyer, Fr., Frankfurt
Meyer, Hr. Postsekr., Bonn
Meyersberg, Fr., Erfurt
Michael, Fr., Parma
Miller, Hr., Chicago
Miller-Bellefontaine, Fr. u. Fr., Lowell
Mittag, Fr., Döbeln
Möller, Hr. Kfm. m. Fr., Oldenburg
Mörtel, Hr. Kfm., Chemnitz
Monerjan, Hr. Kgl. Zahlmeister, Ehrenbreitstein

Monhof, Fr., Ronsdorf
Moore, Hr., Hoppegarten
Morart, Fr. Rent., Toronto
Morant, Hr. Rent., Aschaffenburg
Moris, Hr. m. Fr., Antwerpen
Morobe, Fr., Belgien
Moser, Hr. m. Fr., Kapstadt
Moyzischwitz, Hr. Leut., St. Avold
Müller-Heuprich, Hr., Frankfurt
Müller, Hr., Lehrer m. Fr., Cuxhaven
Müller, Hr. Kfm., Mannheim
Müller, Hr., Stuttgart
Müller, Hr. Ing. m. Fr., Düren
Müller, Hr. Kfm. m. Tocht., Dresden
Müller, Fr., Koblentz
Müller, Hr. Kfm., Rauenstein
Müller, Hr., Löwenhof b. Friedberg
Münch, Hr. Stud. jur., Köln
Mütze, Hr., Remscheid
Mulden von Bruggen, Hr. m. Fam., Groningen
Muldoon, Fr., Hudson
Munz, Hr. Kfm., Ermadungen
Mussart, Hr. Kfm., Mannheim
von Mutius, Hr., Durgel
Myttendaele, Hr., Brüssel

Nathan, Hr. Stud., Heidelberg
Nathusius, Hr. Kfm., Berlin
Nette, Hr. Rittmeister, Berlin
Neubacher, Fr. Rent. m. Tocht., Rastenburg
Neuburger, Hr. Kfm., München
Neufeld, Fr., Lüdenscheid
Neumann, Hr. Kfm., München
Ney, Hr. m. Fr., Frankfurt
Niedergerke, Fr., Altena
Niemetzer, Hr. m. Töchtern, Bruchsal
Niggoll, Hr. Dr. med., Russland
Nitschke, Gebr., Kf., Bad Nauheim
Noack, Hr. Kfm., Hanau
Norden, Hr. Architekt, Bozen
Nüssner, 2 Fr., Amerika

von Oertzen, Hr. Rittmeister a. D., Neuenhagen
Oatsch, Hr. Ökonom m. Fr., Braunschweig
Offner, Hr. Kfm., Berlin
Oppenheim, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
Oppenheimer, Fr., Fürth
Otto, Fr., Erfurt
Pape, Hr. Leut. m. Fr., Rendsburg
Parisi, Fr. Dr., Paris
von Patmourne, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Pauli, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Peters, Hr. Kfm., Erkelenz
Petersen, Hr. Kfm. m. Fr., Husum
Pflster, Hr. Dir., Helmsedt
Pikarski, Hr., Holland
Pirner, Hr., Engelthal
Pmeissmann, Hr., Bialystock
Pollinger, Hr. Chemiker, Worms
Poser, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Posner, Hr. m. Fr., Paris
Postarnak, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Petersburg

Prangenberg, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Preнке, Fr. Musiklehrer, Königsberg
Priberg, Fr. Oberst, Hannover
Printen, Hr., Köln
Proust, Fr., Santiago
Putzberg, Fr. Kriegsgerichtsrat
Rabinowitsch, Hr. Dipl.-Ing., Darmstadt
Ramsay, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Amerika
Rasche, Hr. Kfm., Berlin
Rauner, Fr., Ronsdorf
Rautenbach, Hr. Ing., Solingen
Raven, Hr. Leut., Giessen
Rayley, Hr. m. Fam., Chicago
Raymond, Hr., Lowell
Real, Fr., Elberfeld
Reckermann, Hr. Dr. med., Iserlohn
Reckmann, Hr. Bankdir. m. Fr., Dorsten
Reemeur, Hr. m. Fr., Haag
Reese, Fr., Grünau
Reinhard, Fr., Buttstädt
Reinhardt, Hr. m. Fr., Worms
Reins, Hr. Kfm., Berlin
Reinstadler, Hr. Dr. med. m. Fr. u. Begl., Dillingen

Reis, Hr. Fabrikbes., Waldersee
Reiter, Hr. Justizrat, Elberfeld
Remonchamp, Hr., Brüssel
Repp, Hr. m. Fr., Frankfurt
Richter, Fr. Rent., Charlottenburg
Rieche, Fr., Erfurt
Riedel, Hr. Kfm., Adorf
Riehl, Hr. Kfm., Neunkirchen
Riese, Hr. Dr., Frankfurt
Right, Fr. m. Begl., Pittsburg
Rikkers, Hr. m. Fr., Amsterdam
Ritter, Hr. Leut., Ludwigsburg
Ritzmann, Hr. Fabr., Oberschöna
v. Rockenthien, Hr. m. Fam. u. Automobilf., Köln
Rockhill, Fr. m. Fam., New York
Rodkensen, Hr., London
Römer, Hr. Prediger, Stuttgart
Rösler, Hr. Kfm., Essen
Rogers, Fr. m. Fr., Boston
Rohkrümer, Hr. Kfm., Berlin
Rolschoven, Hr. Kfm., Köln
Romfunder, Hr. m. Gladbach
Rosack, Hr., Neuenhagen
Rosen, Hr. Ing., Offenbach
Rosen, Fr., Warschau
Rosencrans, Fr., New York
Rosencrans, Fr., Boston
Rosencrans, Fr., Boston
Rosner, Hr., Berlin
Ross, Hr., Toledo
Roughton, Hr., Ohio
Rowinson, Fr.,
Rubben, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Rudner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Rudner, Hr.
Rudolph, Fr.
Rühmkorb,
Rütte, Fr.,

Sadtler, Hr.
Sagrera, Fr.
Sakheim, Fr.
Se. Durchl.
Salomon, H.
Sandels, Hr.
Sandmann,
Saw, Fr.
Saufod, Hr.
Saurau, Fr.
Sauvan, Fr.
Schäfer, Fr.
Schaefer, Fr.
Schelten,
Scheel, Hr.
Scheffler, Fr.
Scheil, Fr.
Scherer, Fr.
Schienmach
Schiffer, Hr.
Schilling, I.
Schilling, Fr.
Schippel, Fr.
Schlaefke, Fr.
Schleif, Hr.

Schleuss, Fr.
Schley, Fr.
Schley, Fr.
Schlack, Fr.
Schloessing
Schmidt, Fr.
Schmidt, Fr.
Schmidt, Fr.
Schmidt, Fr.
von Schmidt
von Schmidt
Schmitt, Fr.
Schmitt, 2
Schmiedge
Schmolder,
Schmoke,
Schneider,
Schneider,
Schneider,
Schnepel,
Schnikel,
Schocher,
Schottler,
Schregler,
Schreier,
Schröder,
Schroeder,
Schroter,
Schubert,
Schüler, Fr.

Schütz, Fr.
Schultz, Fr.
Schumann
Schupky
Schupky
Schupky
Schütz, Fr.
Schwalb
Schwarz,
Schwarz,
Graf Schw

Schweitzer
Schweitzer
Seelnow,

Seering, Fr.
Seidler, Fr.
Seiffert, Fr.
Seiffert, Fr.
Seiler, Hr.
Seiwerts,
Semenoff,
Sentgen,
Serrals,

Ausserha
lärmden
in den 2

Ho
Im R
Her

No
Re

Besitzer:
Im Kur

N

Rudner, Hr. Kfm., Berlin
Rudolph, Frl. Lehrerin, Altona
Rühmkorb, Hr. m. Fr., Hannover
Rütte, Fr., Holland

Sadtler, Hr. m. Fr., Neu York
Sagura, Fr. m. Tochter, Epemay
Sakheim, Fr. Rent., Russland
Se. Durchl. Fürst Salm m. Sohn, Schloss Dyck
Salomon, Hr. Leut., Forbach
Sandels, Hr. Kfm., Bad Nauheim
Sandmann, Hr. m. Fr., Hoppegarten
Sawow, Fr. m. Tochter, Riga
Sauford, Hr. m. Fam., Neu York
Saurau, Fr. Rent., Königsberg
Savvan, Frl. Pianistin, Berlin
Schäfer, Hr. Kfm., Oldenburg
Schaefer, Hr., Stuttgart
Schellenich, Fr., San Francisco
Scheel, Hr. Landesrat Dr., Kassel
Scheffler, Hr. Postsek., a. D., Kassel
Scheil, Fr., Chemnitz
Scherer, Hr. Kfm., Iserlohn
Schienmacher, Hr., Osteroth
Schiffer, Hr. Kfm., Lüdenscheld
Schilling, Hr. Kfm., Erfurt
Schilling, Hr. m. Fr., Berlin
Schippel, Fr., Meissen
Schlaefke, Hr., Hoppegarten
Schleif, Hr. Kriegsgerichtsrat Dr., Münster (Westf.)

Schleuss, Hr. Kfm., Altona
Schley, Hr. Oelsnitz
Schley, Fr. m. Tochter, Oelsnitz
Schliack, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg
Schloessing, Hr. m. Fam., Halle
Schmidt, Hr. Major, Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld
Schmidt, Frl. Lehrerin, Oberpahlen
Schmidt, Hr. Obersek., Kassel
Schmidt, Schüler, Ulzen
von Schmidt-Reissig, Frl., München
von Schmidt-Reissig, Hr., München
Schmitt, Hr. Kfm., Lauf b. Nürnberg
Schmitt, 2 Hr., Uetersen
Schmiedgen, Hr. m. Fr., Krefeld
Schmölde, Hr., Rheydt
Schmoke, Hr., Stuttgart
Schneider, Hr. Kfm., Apolda
Schneider, Hr., Hannover
Schneider, Hr. m. Fr., Glogau
Schnepel, Hr. Kapitän m. Fr., Budapest
Schnikel, Hr. Lehrs m. Fr., Berlin
Schocher, Hr. Ing., München
Schottler, Hr. Dr., Heidelberg
Schregler, Hr. Gutsbes. m. Fr., Tonnitz
Schreier, Hr. Kfm., Chemnitz
Schroder, Hr. m. Fr., Bremen
Schroeder, Hr. Fabr. m. Fr.,
Schrotter, Fr., Halle
Schubert, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schüler, Hr. Kolonialdir. Dr. jur. m. Fam., Bussum

Schütz, Hr. Rendant, Bergen
Schultz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schumann, Hr. Rent., Herborn
Schupky, Hr. m. Fr., Barmen
Schupky, Hr., Barmen
Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel
Schwalbach, Hr. m. Begl., Frankfurt
Schwartz, Hr., M-Gladbach
Schwarz, Fr. Hofrat, Memmingen
Graf Schweinitz, Hr. Hauptm., Münster (Westf.)

Schweitzer, Hr. Hauptm., Minden
Schweitzer, Hr., Kreuzburg
Seelnow, Hr. Staatsrat Dr. med. m. Fam., Petersburg
Seering, Hr. Lehrer m. Fr., Berlin
Seidler, Hr. Dir. m. Fam., Danzig
Seiffert, Hr., Hoppegarten
Seiffert, Hr., München
Seiler, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Seiwert, Hr., Neumkirchen
Semenoff, Hr. m. Begl., Russland
Sertels, Frl., Ronsdorf
Sertels, Hr., Brüssel

Grüner Wald
Pension Vogelsang
Zum neuen Adler
Reichspost

Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Privathotel Intra
Rose
Tannus-Hotel
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Evang. Hospiz
Pension Ossent
Pension Hubertus
Pension Hubertus
Grüner Wald
Prinz Nikolas
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Kapellenstr. 6 p.
Westfälischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Nonnenhof
Brüsseler Hof
Hohenzollern
Schwarzer Bock
Hotel Nizza

Hansa-Hotel
Goldenes Kreuz
Privathotel Colonia
Privathotel Colonia
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Hotel Vogel
Christl. Hospiz II
Erbprinz
Hotel Hoppel
Rose
Rose
Zwei Böcke
Hotel Berg
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Hotel Weins
Hotel Weins
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolas
Hotel Hoppel
Hotel Central
Prinz Nikolas
Geisbergstr. 19
Sanatorium Nerotal
Hotel Krug
Bussum
Villa Albrecht
Hotel Krug
Hotel Krug
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Münchener Hof
Hansa-Hotel
Pension Fortuna
Evang. Hospiz
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Englischer Hof
Kapellenstrasse 6 I
Haus Fliegen-Steiner
Hotel Viktoria
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Hoppel
Union
Hansa-Hotel
Privathotel Colonia
Metropole u. Monopol

Seythoff, Fr., Holland
Shackelford, 2 Frl., England
Sieberts, Hr. Dir., Frankfurt
Simanon, Gebr., Dr. phil., Finnland
Simon, Hr. Lehrer m. Fr., Posen
Sippmann, Hr. Stud., München
de Smet, Hr., Gand
Snel, Frl., Rotterdam
Snoeck, Hr. m. Fr., Antwerpen
van de Sompel, Hr., Mont
Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg
Speisegger, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Spencer, Hr. m. Frl., England
Spengermann, Hr. m. Tochter, Neu York
Spies, Hr., Mainz
Sporleder, Hr. 1. Bürgermeister Dr., Herne
Stäbler, Hr. Fabr., Marbach
Stahl, Hr. Leut., Neustadt
Staiser, Hr. Kfm., München
Stallmann, Hr. Amtsrichter Dr., Wörrstadt
Stapf, Hr., Elberfeld
Stappert, Frl., Dortmund
Steefer, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Steffen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Weidenau
Steibelt, Hr. Sekr., Berlin
Stein, Hr. Lehrer m. Fr., Adenau
Stein, Hr. Kfm., Düsseldorf
Steinbrenner, Hr. Kfm. m. Fam., England
Steinbüchel, Hr. Kfm., Köln
Steingrube, Frl. Kgl. Konzertsängerin, Berlin

Stern, Hr. Kfm., Steele
Sternberg, Hr. Dr., Berlin
Stevens, Fr., Princeton
Stisem, Hr. Kfm., Berlin
Stock, Hr., Mensfelden
Stock, Hr. Kfm., Hamburg
Stopfhoff, Hr. Kfm., Köln
Strantigam, Hr. Dr. m. Fam., Saarbrücken
Straube, Schüler, Kassel
Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt
Strehl, Hr. Prof. Dr., Danzig-Langfuhr
Strerath, Hr., Osterath
Stringler, Frl., Seinselwitz
Strohmeyer, Hr. Ing., Strassburg
van der Stuet, Fr., Brüssel
Stumbillig, Hr., Neunkirchen
Sturm, Hr. Kfm., Berlin
Sturm, Hr. Redakteur, Berlin
Stursberg, Frl., Goldenberg
Sudrow, Hr. Kfm., Berlin
Surmont, Fr., Belgien
Swartz, Hr. m. Fr., Amerika
Syberg, Hr., Düsseldorf
Szebdolsky, Hr. Rat, Petersburg

Tancke, Hr. Oberinsp., Breslau
Teichmann, Hr. m. Fr., Berlin
Terjung, Hr., Köln
Tienes, Frl., Irland
Baronesse Tiesenhausen, Riga
Timm, Hr. Ing. m. Fr., Kassel
Timmendorfer, Frl., Berlin
Toelenberg, Hr. m. Tochter, Breslau
Trucken, Hr. m. Fam., Greiz
Tscherne, Hr. Architekt m. Fam., Hamburg
Tscholtanowicz, Fr. m. Tochter, Kiew
Turpin, Hr., Leigh
Twomey, Fr. m. Begl., London

Uhlmann, Hr. Dir., Leipzig
Baron v. Usler, Mannheim

Vandergruppen, Hr., Belgien
Vandergruppen, Fr., Belgien
Vennemann, Hr., Krefeld
Verkerek, Hr., Belgien
Vermeulen, Hr. m. Fr., Brüssel
Versey-Stoney, Fr., Westport
van de Vijver, Hr., Brüssel
Virow, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Wilmersdorf
Vlieger, Hr. m. Fr., Belgien
Vogler, Fr., Neu York
Vogler, Hr., Ulm
Volekaer, Hr., Belgien
Voss, Hr., Frankfurt
Vossen, Hr. Kfm., Berlin

Allesaal
Pension Fortuna
Hotel Central
Zum neuen Adler
Evang. Hospiz
Hotel Central
Hotel Weins
Hotel Viktoria
Metropole u. Monopol
Hotel Weins
Grüner Wald
Hotel Weins
Nassauer Hof
Hotel Central
Hotel Central
Palast-Hotel
Grüner Wald
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Hotel Weins
Helenenstr. 31
Nonnenhof
Zwei Böcke
Westfälischer Hof
Kl. Burgstr. 11 III
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel
Einhorn

Villa Bauseher
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Hotel Nizza
Nonnenhof
Bismarckring 41
Reichspost
Grüner Wald
Reichspost
Reichspost
Grüner Wald
Christl. Hospiz I
Hotel Berg
Hotel Hoppel
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Union
Union
Hotel Central
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hotel Weins
Hotel Viktoria
Hansa-Hotel
Hotel Central

Zum neuen Adler
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hohenzollern
Rheinstr. 123
Hotel Central
Grüner Wald
Nassauer Hof
Evang. Hospiz
Hotel Weins
Pension Monbijou
Residenz-Hotel
Quisisana

Reichspost
Hansa-Hotel
Hotel Weins
Hotel Weins
Zur Stadt Biebrich
Hotel Weins
Reichspost
Villa Schaaere
Metropole u. Monopol
Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Hotel Viktoria
Zur Sonne
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol

de Vries-Moosenburg, Fr. m. Tochter, Holland, Hotel Viktoria
Wachter, Hr. Rittergutsbes., Siroch, Zum neuen Adler
Waldeck, Hr. Kgl. Sächs. Hofchauspieler, Dresden
Herrngartenstr. 17 II
Wale, Hr. m. Fr., England
Walker, Hr. Dr. m. Fr., Neu York
Walter, Frl., Stuttgart
Warsen, Hr., Neuss
Weber, Hr., Stuttgart
Webster, Frl., London
Wechselmann, Frl., Berlin
Wehner, Hr. Architekt m. Fr., Düsseldorf
Wehner, Hr. Fabr., Darmstadt
Wehrmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Krotoschin
Weigand, 2 Hr. Kgl., Frankfurt
Weil, Fr. m. Sohn, Steinheim
Weiler, Fr. Rent., Köln
Wein, Hr. Kfm., Köln
Weinberger, Fr. Kais. Rat m. Fam., Wien
Weinlig, Hr. Lyzealdir. Dr., Langfuhr
Weinschenk, Hr. Leut., Strassburg
Weirich, Hr., Königheim
Wellers, Hr. Kfm., Oldenburg
Weltz, Hr. Major, Pasing
Wenzel, Hr. Bergassessor, Dortmund
Westerkamp, Hr. Kfm., Kottbus
Whitehead, Frl., England
Wiegand, Hr. Ing., Frankfurt
Wiegand, Hr., Magdeburg
Wiegand, Hr. Fabr., Trier
Wilden, Hr. Kfm., Berlin
Wildhagen, Frl., Hannover
Will, Hr. Kfm., Magdeburg
Willers, Hr. Kfm., Oldenburg
v. Willich, Hr. Rittmeister, Schloss Caputh
Wilson, Fr. m. Tochter, Mülheim (Ruhr)
Winde, Hr. Lehrer, Gölitz
Winkelmann, Hr., Recklinghausen
Winkelmann, Hr. Kfm., Hamburg
Winnowski, Hr. Kfm., Berlin
Wilke, Hr. Hauptm., Koblenz
Wohlgemuth, Hr. Kfm. m. Fr., Tilsit
Wolf, Hr., München
Wolff, Hr. Dir. m. Fam., Berlin
Wolt, Hr. m. Fr., Hannover
Woiters, Hr. m. Fr., Bremen
Wright, Fr. m. Frl., Baltimore
Wunsch, Hr. m. Schwester, Krefeld

Zabel, Hr., Saarbrücken
Zabel, Hr. Dir., Mannheim
Zabler, Fr. Hotelbes., Baden-Baden, Sanatorium
Zagel, Hr., Hersbruck
Zank, Hr. Unter-Zahlmeister m. Fr., Diederhofen
Zeitschel, Hr. m. Fr., Craukwitz
Zeug, Hr. m. Fr., Saarbrücken
Ziesermann, Hr. Oberlehrer, Russland
Zill, Hr. Lehrer, Dresden-Leutewitz
Zimmermann, Hr. Gymn.-Oberlehrer, Moskau, Röderstr. 32
Zimmermann, Frl., Giessen
Zniesen, Fr. m. Enkelin, Petersburg
Zorell, Hr., Düsseldorf
Zweig, Hr. Kfm., Berlin

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 11. Juli	63 369	36 245	99 614
Am 12. und 13. Juli . .	969	298	1 267
Zusammen	64 338	36 543	100 881

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Hotel Grüner Wald Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater.
Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte.
Hervorragende Weine aus eigenem Lager. — **Allein-Ausschank** von **Münchener Hofbräu**. — Pilsener Urquell

Wiesbaden
Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Restaurant Poths
Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.
Geschütztes Gartenlokal. 16493

Sanatorium Dietenmühle, Parkstrasse 44 und 46 (Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)
Telephon Nr. 33
Leitender Arzt: Dr. F. Moersch. (2 Aerzte.)
Besitzer: H. Stauder. Für Nerven- und Innere-Kranke und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet.
Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Alle Einrichtungen für physikalisch-diätetische Therapie. Wiesbadener Thermalbäder. Psychische Behandlung.
Volle Pension mit Kurgebrauch und allgemeiner ärztlicher Behandlung von Mk. 12.— an. 16447

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.
Zimmer mit elektr. Licht v. M. 2.— an, Pension M. 6.—
Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome, am Ausgange des herrlichen Schlossparks.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Café
Diners zu Mk. 1,50, Mk. 2,25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 16453

New York **STEINWAY** London
Sons
Flügel und Pianinos

Lager und Verkauf in Wiesbaden:
Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14 Steinway-Pianola-Flügel und Pianinos

Verkauf:
Berlin, Königgrätzerstrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

16422

Webergasse 23¹ (2 Minuten vom Kurhaus).
Elegante American-Bar © **Separate Weinsalons.**
Täglich Künstler-Konzert.

16516

Englisches Büffet
Taunusstrasse 27
vis-à-vis dem Kochbrunnen.
Vornehmstes Etablissement
in Wiesbaden.
Die ganze Nacht geöffnet.

16554

Wernigerode-Hasserode
(Schlüssel des Harzes)

Luftkurort (235-517 m) und Sommerfrische mit herrlicher Umgebung. Günstigster Standort für Touristen. Ausgangspunkt der Harzquer- und Brockenbahn sowie aller Harztouren. Ill. Schriften über Kurmittel, Unterkunft, Ausflüge frei vom Städt. Verkehrsamt, Wernigerode.

Hotel Hohnstein, prachtvoll gelegene erstklassige preiswerte Pension. Station Hasserode.
Höhenluftkurhotel u. Pens. Lindenberg. Bevorzugteste Lage. I. Rg.
Charlottenheim, I.-kl. Erholungsheim. Diätet. Frl. Petrenz.
Sanatorium Salzberghal für Nerven- u. Herzkranken. Dr. Schultze.

Braunlage (Bahnstation) Schwandeburg
J.H. Fährer u. Wohnungsverwaltung durch d. Kurverwaltung. 600 m ü. d. M.

Ker-
verwaltung.
Tel. 40.
16 36

Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“
Richtung Biebrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse.
Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prächtige Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105.
Mässige Preise. 16449 Besitzer C. Kraft.

Wir reparieren
Ihre Schirme schnell u. preiswert
Sie sparen Geld dabei

Molz & Forbach
Nur Webergasse 14. G. m. b. H.

16481

H. Haas Herrenschnneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 16306
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Gelsbergstr.

P. Rehm, Zahn-Praxis
Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.
Zahnziehen u. Plombieren Künstl. Zahnersatz etc.
Gold. Medaille Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins Wiesbaden 1909.

Heinrich Reichard
Vergolderei 16383
Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927.
Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.
Atelier für Bildereinrahmung.

J. & G. ADRIAN Gepäck-Spedition
per Frachtgut, Kilgut, Passagiergut,
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
16440a

Heirat.

Bin akademisch gebild. Rentner (Haus- und Gutsbesitzer), bei Wiesbaden, 30 Jahre, katholisch, schöne Erscheinung, 150.000 Mark Vermögen, perfekt Französisch und Englisch sprechend, Klavier und Gesang, und diene als Kavallerie-Einjähriger. Wünsche mich mit gebildeter sympathischer jung. Dame in entsprechender Vermögenslage glücklich zu verheiraten. Offerten mit genauer Darlegung der Verhältnisse an: **Postlagerkarte 710, Wiesbaden.** Diskretion auf Ehrenwort. 16558

Dame, 25 J., spricht englisch, sucht Stellung als **Reisebegleiterin** Mitte August bis Mitte Oktober. Offert. unt. Nr. 192 an die Exp. 16522

Gelegenheitskauf.

Loreley-Landschaft und Tierstück (Oelgemälde) für 70 und 50 Mark zu verkaufen. 16543
Bülowstr. 4, II. St. I.

Geb. Fräulein mittl. Alters, die gut vorliest, sich leicht anzupassen, verst., sucht Stell. als **Gesellschafterin** stunden- oder tageweise (spricht auch Englisch). 16560
Off. unt. G. 3365 an D. Frenz G. m. b. H. Wiesbaden.

German lady, who speaks English, wants position as **Companion**

by hour or day. 16559
Off. unt. H. 3366 an D. Frenz G. m. b. H. Wiesbaden.

„Blanca“
sicheres **Nasenröte**
Mittel gegen
bei Drog. u. Parf. Moebus, Taunusstr. 25.
Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 16369*

Eilboten Schwarze Radler
Telephon 2030 Kl. Langgasse 7.

Antiquitäten
Antike Schränke, Standuhren, Sessel, Stühle, Tische, Truhen, pr. Fayencen, goth. Skulpturen aller Art, gr. Lager, alle Garantie echt. **Otto Müller,** Frankfurt a. M., Grünburgweg 27. Telephon A. I. 11731. 16460

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 16336

Täglich von 6 Uhr abends ab
Konzert
des **erstklassigen**
Damen-Orchesters
im Hotel **Erbrprinz**
Mauritiusplatz. 15496

Königliche Schauspiele.
Das Königliche Theater bleibt Ferien halber bis einschliesslich 29. August cr. **geschlossen.**

Wiesbadener Kurtheater.
(Walhalla).
Mittwoch, den 15. Juli 1914.
Die Moral der Frau Dulka
(Moralnost Pani Dulskiej)
Komödie in 3 Aufzügen von Gabriele Zapolska, für die deutsche Bühne bearbeitet von Julie Goldbaum.
Regie: Egon Brecher.
Anfang 8¹/₄ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.



Zeppelin-Luftschiff „Viktoria Luise“

in Frankfurt a. M.

Bei günstiger Witterung täglich

PASSAGIERFAHRTEN

Fahrttrichtung: Rheingau, Taunus, Spessart, Odenwald, Bergstrasse.
Fahrtdauer: 1¹/₂ Stunden. Preis pro Person Mk. 100.—.

Sonntag, den 26. Juli, bei günstiger Witterung
Landungsfahrt von Frankfurt a. M. nach Bad Kreuznach.
Preis für Hin- oder Rückfahrt Mk. 100.— pro Person.

Anfragen und Platzbestellungen sind zu richten an die:
HAPAG (Hamburg-Amerika-Linie) Abteilung Luftschiffahrt Frankfurt a. M., Kaiserstr. 14, Fernspr. Hansa 3370, Tel.-Adr. Hapag Luftschiffahrt. Vertreter in Wiesbaden, B. von dem Knesebeck, Wilhelmstrasse 42. 16511

Im Verlage der Kurverwaltung (Kommissionsverlag Moritz & Münzel) erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

WIESBADEN und seine Heilfaktoren.

Von

Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem
ersten Preis der Stadt Wiesbaden.

Gross Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen.

Preis: 1 Mark.

„Alpha“

Allg. Photographische Ausstellung

September 1914 **Wiesbaden** September 1914
im „Paulinenschlösschen“

Eröffnung: Sonntag, den 29. August.

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- Landschaften und Städtebilder**
- Sport- und Genrebilder**
- Porträts**
- Wissenschaftliche Photographie**
- Photographische Industrie.**

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

1. Liebhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen sind bereits gestiftet und eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Offizieller Katalog im Verlag **Max Koeboke**, Schwarzbürgstr. 44, Frankfurt a. M.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

Als Börsenmann

lesen Sie täglich

Neue
Berliner Börsen-Berichte

Karlshofstr. 4, 2. St.

Die Quelle guter Informationen

Probenummern gratis durch die Expedition: Berlin C. 2, Heiligegeiststr. 49.